bahnhofkirche

chapelle de gare
chiesa della stazione
station church

Weg-Wort vom 26. Juni 2024

Bahnhofkirche
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 211 42 42
info@bahnhofkirche.ch
www.bahnhofkirche.ch
PC 87-330962-2

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesegneten Tag!
Die Seelsorger und Seelsorgerin der Bahnhofkirche

Das Weg-Wort –
Werktagsgedanken aus der Bahnhofkirche Zürich

Ansichtssache

Eines schönen Sommertages sprang ein keckes Eichhörnchen von Baum zu Baum und rief: «Sagt mir, was ist eigentlich das Leben?» Die Tiere hörten es und machten sich ihre Gedanken. Ein Schmetterling flog zwischen den Blüten herum und meinte: «Das Leben ist bunt, voller Freude und Leichtigkeit.» Am Boden schleppte eine Ameise ihre Last: «Das Leben ist voller Mühe und harter Arbeit», widersprach sie. Die Rose öffnete gerade ihre Knospe und jubelte: «Das Leben ist Entwicklung.» Der Maulwurf hörte es und stöhnte: «Das Leben ist ein Kampf im Dunkeln.»

Bildquelle: www.pixabay.com

Sinnierend sammelt eine Biene Nektar: «Das Leben ist ein Wechsel von Arbeit und Vergnügen.» Vom Sturm gezeichnet und doch verwurzelt sprach die alte Weide: «Leben bedeutet, sich einer höheren Macht zu beugen.» Am Himmel drehte der Adler seine Kreise und rief: «Das Leben ist ein Streben nach oben.» Sogar eine Regenwolke mischte sich ein: «Das Leben besteht aus vielen Tränen.» Doch der Hase lachte nur: «Im Leben kann jeder ständig seine Richtung ändern.» Der Fluss warf sich mit aller Kraft gegen das Ufer: «Das Leben ist ein vergebliches Ringen um Freiheit.»

So ging es bis in die Nacht hinein und beinahe wäre ein Streit entbrannt. Da huschte ein Uhu lautlos vorbei und flüsterte: «Leben bedeutet, Gelegenheiten zu nutzen, wenn andere schlafen.» Auf dem Nachhauseweg grübelte ein Bauer vor sich hin: «Das Leben ist eine Suche nach Liebe und Glück, und oft eine Kette von Enttäuschungen.» Schliesslich zog die Morgenröte auf und sprach: «Wie ich einen neuen Tag voller Überraschungen bringe, so ist jedes Leben eine einzigartige Geschichte.»

Diese kleine schwedische Geschichte bringt mich zum Nachdenken, wie ich selbst das Leben sehe, und ob ich bereit bin, über meine Erfahrungen hinauszuschauen und mich immer wieder überraschen zu lassen.